

„Jeder kann und darf gerne kommen“

Ausbildungsmesse „Flagge zeigen“ stellt mit 69 Ausstellern mehr als 140 Berufe vor

CUXHAVEN. Den ersehnten Schulabschluss in der Tasche – aber was kommt danach? Ein Studium oder eine Ausbildung? Deutschlands Hochschulen sind brechend voll, Unternehmen suchen dringend Lehrlinge. Und um genau dieses Ungleichgewicht wieder in die Waage zu bringen, findet die Ausbildungsmesse „Flagge zeigen“ in den Berufsbildenden Schulen Cuxhaven statt.

Mit dabei sind 69 Aussteller, die jungen Menschen einen Überblick über mehr als 140 Berufsbilder geben werden. „Es geht dabei nicht nur darum, sich zu orientieren, sondern es werden konkret Ausbildungsplätze angeboten“, sagt Ulrich Kopf von der Industrie- und Handelskammer Stade.

Kurzfristig bewerben

Genügend offene Stellen, auch noch für dieses Jahr, gibt es jedenfalls, wie Sven Menke von der Agentur für Arbeit weiß: „Die Stadt Cuxhaven hatte 1250 Bewerber und noch circa 120 offene Stellen. Im Landkreis sind es 1267 Bewerber und noch etwa 244 unbesetzte Stellen.“ (Stand August)

Besonders begehrt sind gewerblich-technische Berufe wie Anlagenmechaniker. Viele freie Stellen gibt es noch im Hotel- und Gaststättengewerbe. Wer also schon jetzt konkrete Berufsbilder oder Betriebe ins Auge gefasst hat,



Ein Team sorgt fürs Zusammenkommen: (vordere Reihe v.l.) Bärbel Herzog (Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser), Rebecca Rose (UVC), Jasmin Schnackenberg (BBS), (hintere Reihe v.l.) Rüdiger Koenemann (BBS), Günter Feuster (IHK), Markus Heinig (UVC), Helmut Schwefer und Sven Meken (Agentur für Arbeit) sowie Ulrich Kopf (IHK). Foto: May

sollte seine Bewerbungsunterlagen am besten gleich zur Messe mitbringen.

Oder sich mit anderen zusammen tun, denn: „Es besteht die Möglichkeit, in kleinen Gruppen von maximal fünf Personen gezielt Kontakt mit Betrieben aufzunehmen und so einfacher ins Gespräch zu kommen“, sagt Günter Feuster, IHK. Neu in diesem Jahr sind die Podiumsveranstaltungen.

„Einzelne Unternehmen werden sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten 15 Minuten lang vorstellen“, erklärt Markus Heinig, Geschäftsführer des Unternehmensverbands Cuxhaven. Neben dem Messestand ist so ein noch gezielterer Kontakt zu den Jugendlichen möglich. Die Ziele von „Flagge zeigen“: Jugendlichen die Vielfältigkeit der beruflichen Möglichkeiten in Cuxhaven zei-

gen und die Möglichkeit geben, sich über Berufe und Alternativen zu informieren. „Jeder kann und darf gerne kommen. Es gibt keine Beschränkung“, so Kopf. (may)

„Flagge zeigen“

Dienstag, 22. September, von 8 bis 14 Uhr und Mittwoch, 23. September, von 8 bis 12.30 Uhr in den BBS.